

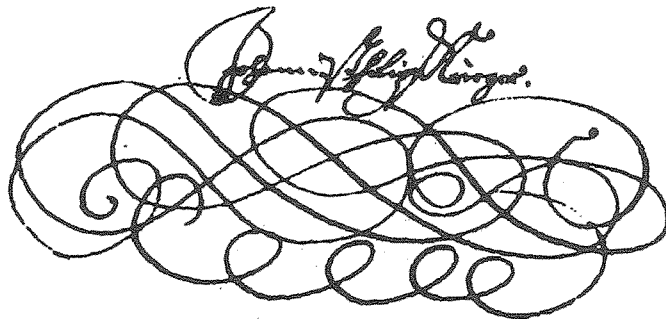
Johann Philipp Krieger

(1649–1725)

Ein feste Burg ist unser Gott

Choralkantate für gemischten Chor (SATB),
2 Violinen, 3 Violen und Basso continuo
herausgegeben von
Klaus-Jürgen Gundlach

Partitur



EDITION 1786

ISMN M-2009-2134-2

Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden Stellen
der GEMA mitzuteilen.**

Copyright 1999 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčić, München
Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

Vorwort

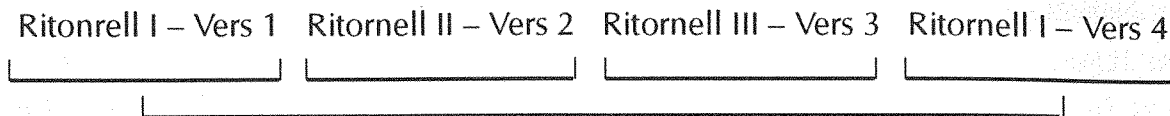
Von den ca. 2150 geistlichen Vokalwerken des Weißenfelder Hofkapellmeisters Johann Philipp Krieger sind nur ca. 4% als eindeutig cantus firmus-gebundene Kompositionen identifizierbar. Kriegers eigenhändig angelegtes Aufführungsverzeichnis weist insgesamt 71 Kompositionen mit dem Textincipit eines Chorals aus (darunter Messen mit thematischem Textincipit). Dem entspricht die Feststellung Friedhelm Krummachers, daß sich die Häufigkeit der choralgebundenen Musik um 1700 auf den mitteldeutschen Raum konzentriert und bei höfisch angestellten Komponisten wesentlich seltener in Erscheinung tritt als bei städtisch angestellten Komponisten (Krummacher, Fr., Die Überlieferung der Choralbearbeitungen in der frühen evangelischen Kantate, Berlin 1965, S.362ff).

Krieger bewegt sich in seinen Choralbearbeitungen einerseits auf dem Boden des von Samuel Scheidt geprägten Stils, ist aber auch in der Verwendung der Choralbearbeitung in Pachelbelscher Manier auf der Höhe der Zeit. Insbesondere auf dem Gebiet der Choralbearbeitung ist Kriegers Handschrift von einem starken Bestreben nach einem einheitlichen musikalischen Ausdruck geprägt, welches in der starken Anbindung des motivischen Materials an den cantus firmus zum Ausdruck kommt.

Den einzig nachweisbare Beleg einer reinen Choralkantate im Gesamtwerk Kriegers bildet die vorliegende Komposition "Ein feste Burg ist unser Gott á 10, 4 voc., 6 Instr.", 1916 erstmals von Max Seiffert in Band 53/54 der Denkmäler Deutscher Tonkunst veröffentlicht. Das Aufführungsverzeichnis weist die erste Aufführung für den Bartholomäus-Tag am 24. August 1688 aus. Sieben Reprisen folgten bis 1717 (Invocavit 1692 und 1696, 1709, Oculi, 1697, 1700 und Reformationstag, 1692, 1717). Die Entstehung des Werkes muß jedoch früher liegen, da das Werk bereits in der 1686 erfolgten Inventarisierung des Notenbestandes der Ansbacher Hofkapelle erscheint. Die Kantate dürfte demnach während Kriegers Tätigkeit von 1669 bis 1676 in der Schwesterresidenz Bayreuth entstanden sein. Kriegers Aufführungsverzeichnis weist am 14. Sonntag nach Trinitatis und am 22. Sonntag nach Trinitatis 1686 Aufführungen des gleichen Titels "á 4" aus. Ob es sich dabei um die gleiche, in reduzierter Besetzung musizierte Komposition handelt, ist nicht zu ermitteln.

Der Kantate liegen die vier Verse des Luther-Liedes zugrunde. Als gliedernde Elemente fungieren drei verschiedene Ritornelle. Die Kantate beginnt mit einem Ritornell (Fugato). Den ersten Vers gestaltet Krieger als Choralbearbeitung mit c.f. im Sopran. Die drei Unterstimmen kontrapunktieren den c.f. mit motivischem Material aus dem c.f. Die beiden Violinen sind frei geführt, Viola 1–3 und Fagott spielen colla parte mit den Chorstimmen. Dem ersten Vers schließt sich ein Ritornell mit prägnanten Tonrepetitionen an. Im zweiten Vers liegt der c.f. im Alt und wird von den übrigen Stimmen in kleinen Notenwerten vorimitiert (Typ der Pachelbelschen Choralbearbeitung). Ein weiteres Ritornell mit der für Krieger charakteristischen Dreiklangsmotivik in den beiden Violinen schließt sich an. Der dritte Vers ist wiederum vom Typ der Pachelbelschen Choralbearbeitung bestimmt. Der c.f. liegt im Baß. Eine Wiederholung des Eingangs-

ritornells schließt sich an, welches unmittelbar in den vierten Vers überleitet. Im vierten Vers liegt der c.f. im Tenor. Die kompositorische Anlage ist identisch mit der des ersten Verses. Lediglich Sopran und Tenor sind vertauscht (doppelter Kontrapunkt.). Der Gesamtaufbau der Kantate bildet eine Bogenform.



Die Geschlossenheit der musikalischen Form dieser Kantate entspricht der Geschlossenheit des musikalischen Ausdrucks. Max Seifferts Beurteilung des Werkes ist nichts hinzuzufügen: "Er (Krieger) hielt sich an das kompakte Ganze des Chorals allein, der Ebenmäßigkeit im Aufbau und im Gedankeninhalt der vier Strophen mit gleichbleibenden Mitteln entsprechend. Mit geschlossener Einheitlichkeit des Empfindens und Ausdrucks ertönt eine Strophe wie die andere als Organ der ganzen Volksgemeinde" (Denkmäler Deutscher Tonkunst, Bd. 53/54, Wiesbaden, Graz 1958).

Eine Aufführung der Kantate ohne die in der Regel colla parte geführten Violinen und das Fagott dürfte möglich sein. Wie schon Heinrich Schütz vor ihm, kannte Krieger die Nöte kleinerer Kantoreien genau. In der Vorrede zu der Sammlung von 20 Solokonzerten "Musikalischer Seelenfrieden" schreibt Krieger:

„... daß die Stücke / a Voc. Sol. mit zwey Violinen mit der Freyheit accompagnieret seyn / daß: nach Gelegenheit eines jeden Ortes/ nur eine/ oder gar keine davon gebraucht werden können...“. Auf eine solide 16'-Basis des Continuo ist jedoch zu achten.

Klaus-Jürgen Gundlach
Templin, im März 1999

Aufführungsdauer ca. 11 Minuten

Ein feste Burg ist unser Gott

Johann Philipp Krieger (1649–1726)

Ritornell

First system of the musical score, measures 1-6. The score includes staves for Violin 1, Violin 2, Viola 1, Viola 2, Viola 3, Bassoon, Bass Continuo, and Organ. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The organ part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

Second system of the musical score, measures 7-12. This system continues the instrumental parts from the first system. The organ part has a more complex texture with chords and moving lines. At the bottom of the system, there are fingerings: 6, 6, 7, 6, 6, 6, 7, 6.

Vers 1

12

The musical score consists of several systems. The first system includes a vocal line and piano accompaniment. The second system continues the piano accompaniment. The third system features a vocal line with the lyrics: "Ein fe - ste Burg ist un - -". The fourth system continues the vocal line with the lyrics: "Ein fe - ste Burg, ein fe - ste". The fifth system continues the vocal line with the lyrics: "Ein fe - ste Burg, ein fe - ste". The sixth system continues the vocal line with the lyrics: "Ein fe - ste Burg, ein fe - ste". The seventh system features a piano accompaniment with a bass line and a treble line. The eighth system continues the piano accompaniment with a bass line and a treble line. The number "6" is written below the bass line in the eighth system.

First system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment.

Second system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment.

Third system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment.

ser Gott, ein gu - te Wehr und Waf - - -

Burg ist un-ser Gott, ein gu - te_ Wehr_ und Waf - - fen, ein gu - te Wehr und Waf - - -

Burg ist un - ser Gott, ein gu - te Wehr und Waf - fen, ein gu - te_ Wehr und Waf - - -

Burg ist un-ser Gott, ein gu - te_ Wehr und Waf - - - fen, und Waf - -

Sixth system of musical notation, featuring piano accompaniment.

Seventh system of musical notation, featuring piano accompaniment.

6 7 4 # 6 6 5 6 6 6 6

fen, er hilft uns frei aus al - - - ler Not, die

fen, und Waf - fen, er hilft uns, er hilft uns frei, frei, er hilft uns frei aus al-ler Not, die uns jetzt hat

fen, und Waf - fen, er hilft uns, er hilft uns frei, frei, er hilft uns frei aus al - ler Not, die uns jetzt hat be -

fen, und Waf - fen, er hilft uns, er hilft uns frei, frei, er hilft uns frei aus al-ler Not, die

First system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment.

Second system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment.

Third system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment.

uns jetzt hat be - trof - - - fen. Der al - - - te

Fourth system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment.

— be - trof - fen, die uns jetzt hat be - trof - - - fen, be - trof - fen. Der al - te bö - -

Fifth system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment.

trof - fen, die uns jetzt hat, die uns jetzt hat be - trof - fen, be - trof - fen. Der al - te bö - se,

Sixth system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment.

uns jetzt hat be - trof - - - fen, be - trof - - - - - fen. Der al - te

Seventh system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment.

Eighth system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment.

Ninth system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment.

6 6 5 6 6 6 5 6 5 6 6 6 4 6

4 6 6 6 # 6 6 6 6

2 5

meint, groß Macht und viel List

meint, groß Macht, groß Macht, groß Macht und viel List sein grau-sam Rü - stung,

meint, groß Macht, groß Macht und viel List

meint, groß Macht und viel List sein grau-sam

4 6
2 5

6

6 7 6

Erd ist nicht seins glei - - - - - chen.

- ist nicht seins glei - - - - - chen, nicht seins glei - - - - - chen.

nicht seins glei-chen, auf Erd ist nicht seins glei-chen, nicht seins glei - - - - - chen.

- ist nicht seins glei - - - - - chen, nicht seins glei - - - - - chen.

6 6 5 6 6 6 5 4 3 5 3 6 5 3

Ritornell

63

Musical score for measures 63-66. The score is written for a string quartet (Violin I, Violin II, Viola, and Cello/Double Bass) and piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The music features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes. The piano accompaniment consists of chords and a bass line. Below the piano part, there are fingerings: 6 6 # # 6 6 6 # # 6 6.

67

Musical score for measures 67-70. The score is written for a string quartet (Violin I, Violin II, Viola, and Cello/Double Bass) and piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The music continues with complex rhythmic patterns. The piano accompaniment features chords and a bass line. Below the piano part, there are fingerings: 6 6 # # # 4 # 4 #.

Vers 2

71

Mit un - ser Macht ist nichts ge - tan, ist nichts ge - tan,
 Es streit für uns der rech - te Mann, für uns der rech - te Mann,

Mit
 Es

Mit un - ser Macht ist nichts ge - tan,
 Es streit für uns der rech - te Mann,

Mit un - ser Macht ist nichts ge - tan, mit un - ser Macht ist nichts ge - tan,
 Es streit für uns der rech - te Mann, es streit für uns der rech - te Mann,

6 6 6 4 #

mit un - ser Macht ist nichts, ist nichts — ge - tan,
 es streit für uns, für uns der rech - - te Mann,

un - ser Macht_ ist nichts — ge - tan,
 streit für uns_ der rech - - - - - te Mann,

mit un - ser Macht ist nichts — ge - tan, wir
 es streit für uns der rech - - - - - te Mann, den

mit un - ser Macht ist nichts, ist nichts — ge - tan, wir sind gar
 es streit für uns der recht - - - - - te Mann, den Gott selbst

6 6 5 6 # 5 6 6 5 4 # # 6 #

First system of musical notation, featuring a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in treble and bass clefs. The key signature is one sharp (F#).

Second system of musical notation, continuing the vocal and piano parts from the first system.

Third system of musical notation, continuing the vocal and piano parts.

Fourth system of musical notation, including the first line of lyrics: "wir sind gar bald ver-lo - - - ren, wir sind gar bald ver-lo - ren. den Gott selbst hat er-ko - - - ren, den Gott selbst hat er-ko - ren."

Fifth system of musical notation, including the second line of lyrics: "wir sind gar bald ver - lo - - - - ren. den Gott selbst hat er - ko - - - - ren."

Sixth system of musical notation, including the third line of lyrics: "sind gar bald ver - lo - - - - ren, wir sind gar bald ver - lo - - - - ren. Gott selbst hat er - ko - - - - ren, den Gott selbst hat er - ko - - - - ren."

Seventh system of musical notation, including the fourth line of lyrics: "bald ver - lo - - - - - ren, wir sind gar bald ver - lo - - - - ren. hat er - ko - - - - - ren, den Gott selbst hat er - ko - - - - ren."

Eighth system of musical notation, continuing the vocal and piano parts.

Ninth system of musical notation, primarily piano accompaniment in treble and bass clefs.

5 6 5 # # 4 2 4 2 6 5 6 5 7 #

Fragst du, _____ fragst du, _____ fragst du _____ wer er ist? Er heißt

Fragst du _____ wer er, _____ er ist? Er

Fragst du, _____ fragst du _____ wer er ist? Er heißt Je - sus

Fragst du, _____ fragst du _____ wer er ist? Er heißt Je - sus

6 6 6 6 5 5 5 6 5 # # 7 6

First system of musical notation, featuring a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in treble clef. The key signature is one sharp (F#).

Second system of musical notation, continuing the vocal and piano parts from the first system.

Third system of musical notation, continuing the vocal and piano parts.

Fourth system of musical notation, including the vocal line with lyrics: "Je - sus Christ, er heißt Je - sus Christ, der Herr Ze - ba - - - - -"

Fifth system of musical notation, including the vocal line with lyrics: "heißt Je - sus Christ, der Herr Ze - - - ba - - - - -"

Sixth system of musical notation, including the vocal line with lyrics: "Christ, er heißt Je - sus Christ, der Herr Ze - - - - - ba - oth,"

Seventh system of musical notation, including the vocal line with lyrics: "Christ, er heißt Je - sus Christ, der Herr Ze - ba - - - - -"

Eighth system of musical notation, continuing the vocal and piano parts.

Ninth system of musical notation, featuring the piano accompaniment in both treble and bass clefs.

H 6 5 6 H H H H 6

First system of musical notation, featuring a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower staff. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4.

Second system of musical notation, continuing the vocal line and piano accompaniment from the first system.

Third system of musical notation, continuing the vocal line and piano accompaniment.

Fourth system of musical notation, including the vocal line and piano accompaniment. The lyrics "oth, und ist kein an - der, kein an - der Gott, das Feld muß" are written below the vocal staff.

Fifth system of musical notation, including the vocal line and piano accompaniment. The lyrics "oth, und ist kein an - - der Gott, das" are written below the vocal staff.

Sixth system of musical notation, including the vocal line and piano accompaniment. The lyrics "und ist kein an - der Gott, und ist kein an - der Gott, das Feld muß" are written below the vocal staff.

Seventh system of musical notation, including the vocal line and piano accompaniment. The lyrics "oth, und ist kein an - der, kein an - der Gott, das Feld muß er be - hal - ten," are written below the vocal staff.

Eighth system of musical notation, including the vocal line and piano accompaniment.

Ninth system of musical notation, including the vocal line and piano accompaniment.

6 5 6 7 6 6 6 5

er be - hal - ten, das Feld muß er be - hal - ten, be - hal - - ten.

Feld muß er be - - hal - - - - - ten.

er be - hal - ten, das Feld muß er be - hal - ten, be - hal - - ten.

das Feld muß er be - hal - - ten, be - hal - - - ten.

6 6 6 6 6 6 6 6 6 5 4 #

Ritornell

112

Musical score for measures 112-116. The score is in G major (one sharp) and 3/4 time. It features a complex melodic line in the upper voice with many sixteenth notes, and a more rhythmic accompaniment in the lower voices. The piano part provides harmonic support with chords and single notes. Fingering numbers (♯, 6, 5, 6, ♯, ♯, 6) are indicated below the piano part.

117

Musical score for measures 117-121. The score continues in G major and 3/4 time. The melodic line in the upper voice becomes more active with slurs and ties. The piano part features more complex chordal textures. Fingering numbers (6, ♯, ♯, 6, 6, 4, 5) are indicated below the piano part.

Vers 3

122

The first system consists of two vocal staves (Soprano and Alto) and two piano accompaniment staves (Right and Left Hand). The music is in G major and 4/4 time. The vocal parts begin with a rest, followed by a melodic line starting on the second measure.

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal lines feature more complex rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment provides harmonic support with chords and moving lines.

The third system shows the continuation of the vocal and piano parts. The vocal lines have some rests, while the piano accompaniment maintains a steady accompaniment.

The fourth system includes the first line of lyrics: "Und wenn die Welt voll Teu - fel wär, voll Teu - - - fel wär und wolltn uns". The vocal lines are aligned with the lyrics.

The fifth system includes the second line of lyrics: "Und wenn die Welt voll Teu - fel wär, voll Teu - - fel wär".

The sixth system includes the third line of lyrics: "Und wenn die Welt voll Teu - fel wär und wolltn uns gar ver-schlin -".

The seventh system includes the fourth line of lyrics: "Und wenn die Welt voll Teu - - - fel wär und".

The eighth system shows the continuation of the vocal and piano parts, with the vocal lines ending on a note.

The ninth system consists of two piano accompaniment staves (Right and Left Hand) without vocal lines. It features chords and a bass line.

6 6 6 5 6 # 6

gar ver - schlin - gen, und wolltn uns — gar ver - schlin - gen, ver-schlin - gen, so fürch-ten wir uns

und wolltn uns gar ver-schlin-gen, und wolltn uns gar ver-schlin - gen, ver-schlin - gen, so fürch-ten

gen, und wolltn uns gar ver - schlin - - - gen, ver-schlin - gen,

wolltn uns gar ver - schlin - - - - gen, so fürch - ten

6 7 6 # 5 7 6 7 6 7 6 5 6 3 6 4

nicht, so fürch - - - ten wir_ uns nicht so sehr, es soll uns doch ge - lin - gen, es soll uns

wir uns nicht so sehr, uns nicht _____ so sehr, es soll uns doch ge - lin - gen,

so fürch - ten wir uns nicht _____ so sehr, es soll uns doch ge - lin - gen, es soll uns doch ge -

wir_ uns nicht _____ so sehr, es soll uns doch ge -

H 6 6 6 7 6 H 6 7 6 H 5

doch ge-lin - - - gen. Der Fürst die - ser Welt, der Fürst die - ser

es soll uns doch ge - lin - - gen. Der Fürst die - ser Welt, der Fürst die-ser, die - ser

lin - - - gen. Der Fürst die - ser Welt, der Fürst, der Fürst die - ser, die - ser

lin - - - gen. Der Fürst die - - - ser

7 6 7 6 7 6 9 8 6 4 # 5 4/2 # 6/4 6/5

Welt wie sau - - er, wie sau - - er er sich stellt, tut er uns doch nichts, tut er

Welt wie sau - - er, wie sau-er er sich stellt, tut er uns doch nichts, tut er uns doch

Welt wie sau - - er er sich stellt, wie sau - - er er sich stellt, tut er uns doch nichts, tut er

Welt wie saur er sich stellt, tut er uns

6 6 6 6

First system of musical notation, featuring a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in treble and bass clefs.

Second system of musical notation, continuing the vocal and piano parts.

Third system of musical notation, continuing the vocal and piano parts.

Fourth system of musical notation, including the first line of lyrics: uns doch nichts, das macht, das macht, er ist ge - richt, ein Wört-lein

Fifth system of musical notation, including the second line of lyrics: nichts, das macht, er ist ge - richt ein

Sixth system of musical notation, including the third line of lyrics: uns doch nichts, das macht, er ist ge - richt, ein Wört-lein kann ihn fäl-len,

Seventh system of musical notation, including the fourth line of lyrics: doch nichts, das macht, er ist ge - richt, ein

Eighth system of musical notation, continuing the vocal and piano parts.

Ninth system of musical notation, featuring the piano accompaniment for the final system.

7 6 # 5 6 7 6 7 6 5 # 6

kann ihn fäl - len, ein Wört - lein kann ihn fäl - - - len, kann ihn fäl - - - len.

Wört - lein kann ihn fäl - len, ein Wört - lein kann ihn fäl - - - len, kann ihn fäl - - - len.

ein Wört - lein kann ihn fäl - len, ein Wört - lein kann ihn fäl - len, kann ihn fäl - - - len.

Wört - lein kann ihn fäl - - - - - len, kann ihn fäl - - - len.

6 6 # 5 7 6 7 6 7 6

Ritornell

172

Musical score for measures 172-176. The score is in G major (one sharp) and 3/4 time. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part includes a grand staff with treble and bass clefs, and a separate bass line. The vocal line begins with a rest in measure 172, followed by a melodic phrase in measure 173. The piano accompaniment provides harmonic support with chords and moving lines in both hands.

177

Musical score for measures 177-181. The score continues in G major and 3/4 time. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part includes a grand staff with treble and bass clefs, and a separate bass line. The vocal line has a melodic phrase in measure 177. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. At the bottom of the page, there are fingerings: 6, 6, 7, 6, 6.

Two staves of music in treble clef, key signature of one sharp (F#). The first staff contains eighth and sixteenth notes with rests. The second staff contains eighth notes and sixteenth notes.

Three staves of music in alto clef (C3, C4, C5), key signature of one sharp (F#). The music consists of eighth and sixteenth notes.

One staff of music in bass clef, key signature of one sharp (F#). The music consists of eighth and sixteenth notes.

Empty musical staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#).

Empty musical staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#).

Empty musical staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#).

Empty musical staff with a bass clef and a key signature of one sharp (F#).

One staff of music in bass clef, key signature of one sharp (F#). The music consists of eighth and sixteenth notes.

Grand staff of music in treble and bass clef, key signature of one sharp (F#). The music consists of chords and eighth notes. Fingerings 6, 7, 6, 6, 6 are indicated below the notes.

Vers 4

186



Das Wort, das Wort, das Wort sie sol-len las-sen stahn und kein Dank dar-zu_



Das Wort, das Wort, das Wort sie sol-len las-sen stahn und kein Dank dar-zu



Das Wort sie sol-len las-sen stahn und



Das Wort, das Wort, das Wort sie sol-len las-sen stahn und

6 7 4 # 6
5

ha - - ben, und kein Dank dar-zu, dar-zu ha - - ben, dar-zu ha - ben, er ist bei uns, er
 ha - - - ben, und kein Dank dar-zu ha - - - ben, dar-zu ha - ben, er ist bei uns, er
 kein Dank dar - zu ha - - - - - ben, er ist bei
 kein Dank dar - zu_ ha - - - - ben, und kein _____ Dank dar-zu ha - ben, er ist bei uns, er

6 5 6 5 6 6 6 5 6

ist bei uns, bei uns, er ist bei uns wohl auf dem Plan mit sei - nem Geist und Ga - - ben,

ist bei uns, bei uns, er ist bei uns wohl auf dem Plan mit sei - nem Geist _____ und Ga - - -

uns_ wohl auf _____ dem Plan mit sei - nem

ist bei uns, bei uns, er ist bei uns wohl auf dem Plan mit sei - nem Geist _____

6 7 4 # 6 6 6 5

First system of musical notation, featuring a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in treble and bass clefs. The key signature has two sharps (F# and C#).

Second system of musical notation, continuing the vocal and piano parts from the first system.

Third system of musical notation, continuing the vocal and piano parts.

Fourth system of musical notation, including the start of the vocal line with lyrics: mit sei - nem Geist und Ga - - - - ben, und Ga - ben. Neh-men sie uns den

Fifth system of musical notation, including the vocal line with lyrics: ben, mit sei - nem Geist und Ga - - - - ben, und Ga - ben. Neh-men sie uns _____

Sixth system of musical notation, including the vocal line with lyrics: Geist und Ga - - - - ben. Neh - men _____ sie

Seventh system of musical notation, including the vocal line with lyrics: - und Ga - - ben, mit sei - nem Geist und Ga - - ben. Neh - men sie

Eighth system of musical notation, including the vocal line with lyrics: - und Ga - - ben, mit sei - nem Geist und Ga - - ben. Neh - men sie

Ninth system of musical notation, featuring the piano accompaniment in treble and bass clefs.

6

5 6 6

6

6

4

2

First system of musical notation, featuring vocal lines in treble clef and piano accompaniment in treble and bass clefs.

Second system of musical notation, continuing the vocal and piano parts.

Third system of musical notation, continuing the vocal and piano parts.

Fourth system of musical notation with lyrics: Leib, uns den Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib, Gut, Ehr, Gut, Ehr, Kind und

Fifth system of musical notation with lyrics: den Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib, Gut, Ehr, Kind und

Sixth system of musical notation with lyrics: uns den Leib, Gut, Ehr, Kind und

Seventh system of musical notation with lyrics: uns den Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib, Gut, Ehr, Gut, Ehr, Kind und

Eighth system of musical notation, primarily piano accompaniment.

Ninth system of musical notation, primarily piano accompaniment.

6 6 # 6 6 6 5 6

Weib, laß fah - - ren, laß fah - - - - ren da - hin,

Weib, laß fah - ren, laß fah - - - ren, laß fah - - - ren da - hin, sie ha-ben kein Ge -

Weib, laß fah - - ren da - - hin,

Weib, laß fah - - ren, laß fah - ren_ da - hin, sie ha-ben

4 6 6
2 5

First system of musical notation, featuring a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower staff. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4.

Second system of musical notation, continuing the vocal line and piano accompaniment from the first system.

Third system of musical notation, continuing the vocal line and piano accompaniment.

Fourth system of musical notation, including the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "sie ha-ben kein Ge-winn, sie ha-ben kein Ge - winn, kein Ge-winn, das Reich muß

Fifth system of musical notation, including the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "winn, sie ha-ben kein Ge - winn, sie ha-ben kein Ge - winn, ha-ben kein Ge-winn, das Reich, das Reich

Sixth system of musical notation, including the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "sie ha - - ben kein Ge - winn, das

Seventh system of musical notation, including the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "kein Ge - winn, sie ha-ben kein Ge - winn, sie ha-ben kein Ge-winn, das Reich, das Reich

Eighth system of musical notation, continuing the vocal line and piano accompaniment.

Ninth system of musical notation, featuring piano accompaniment for the final system. It includes a grand staff with treble and bass clefs.

6

7 6

uns doch blei-ben, das Reich muß uns doch blei - ben, das Reich muß uns doch blei - - ben.

- muß uns doch blei - - - ben, muß uns doch blei - - - - - ben.

Reich muß uns doch blei - - - - - ben.

- muß uns doch blei - - - ben, muß uns - - - doch blei - ben.

5 6 6 5

S.D.G.